1656

REGIS
Papier Gesellschaft Calenberg

Wir Franz

der Zweite von Gottes Gnaden
erwählter Römischer Kaiser zu
allen Zeiten Mehrer des Reichs
König in Germanien, zu Hun-
garn, Böheim, Dalmatien, Croa-
tien, Slavonien, Galitzien, Lodo-
merien, und Jerusalem, Erz-
herzog zu Oesterreich, Herzog zu
Burgund, und zu Lothringen,
Großherzog zu Toskana, Prinz
zu Siebenbürgen, Herzog zu
Mailand, Mantua, Parma
gefürsteter Graf zu Habsburg, zu
Flandern, zu Tirol ꝛc.

Bekennen öffentlich

mit diesem Brief, und thun

kund aller männiglichen, daß

Wir gesammte Lehler aus Rhein,

und Darzu gehörigen Terminei-

en, allen unsern gnädigst zu wis-

wissen gegeben, was massen

vor Uns, unsern löblichen Vor fah-

ren am Reich, Weiland Ruper to,

Friderico, Maximiliano, und

Carolo dem fünften, allen Hö-

mischen Kaiser n, und Königen,

allen gloriwürdigsten Andenk-

dens, die ein aller gnädigstes

Privilegium erlanget, daß un-

ter andern Niemand, bei Ver laf

gen der Marktlötigen solle;

in solchen übrigen Termineÿ ers-
fein Lehrl, noch einige, für fer-
ne, und messinge Pfannen soll
feil haben, flicken, oder sar mit
handlen, er thue es sam mit
guten Visen, und der Dingnüs
des Kessler-Handwerks, alles nach-
rer in Innhalts übrigen Puncten
glaubwürdiger Siegel bor zu vor ge-
dachten Privilegii, so von Vor-
tern zu Vortern her nachgeschrie-
ben, stehet, und also lautet:

Wir Max der Dritt=

=te von Gottes Gnaden erwehl-
=ter Römischer Kaiser; zu allen
Zeiten Mehrer des Reichs, König

in Germaniam, zu Castilien, zu
Armagnac, zu Angien, Guidon Pici-
lien, zu Himmelreich, zu Gun-
gern, zu Arlmartien, zu Envalind,
zu Narbonne, zu Germanien,
zu Jolandt, zu Arlanz, zu Gallia-
gien, Majoricarum, zu Hispalis,
Sardinia, Cordubæ, Corsica, Mur-
cia, Giennis, Algarbien, Algezira,
zu Gibraltaris, und dem Insulen
Canariæ, und den Insulen Indiæ-
rum, und Terræ firmæ, und
Mannis Oceani, Erzherzog zu Oe-
sterreich, Herzog zu Burgund,
zu Lothringen, zu Brabant, zu
Meyland, zu Würtemberg, Grafe, Lan-
desherr, Lützenburg, Holland, Rhein-
land, Calabrien, Athenarum,

Neopatrier, Franken, Candiner,
Hyrkanier, Arabier, Damascener,
Barsilani, Cedarener, und Bun-
gundi, Assyrier, Armenier,
Holländer, Indianer, Mediä,
Elamiter, Babylonier, Parther,
Cappadocier, Pontier, Asiä-
ner, Pamphylier, Egyptier,
Lybien, Cyrenäer, und Jüdäer,
Arabier, Mohren, Cretenser,
und Arabier:

Vorkommen: Manchfaltigkeit der
Sprachen, und Schwierigkeit
Catalonia, Asturia:
Spanien, Portugal, Italien,
Frankreich, Schweitz, Teutsch-
land, Ungarn, Polen, Böhmen,
und Moscau:

Vorkommen: Manchfaltigkeit der
Sprachen, und Schwierigkeit

=kommünnigkliß, daß Ehr Ehrsamen, und
dnß Knipß Jahrmüßen, N: dir Pß=
=kom, in dem sommerß zyn Jahrindbr=
nun Knüßen, und Termineßen
bnzyniß Kom, und bestimmt, nunn
Confir·mations= Knipß hnn Ehri=
lund dnn Allnnd dunßlnüßtigßn
Rnißen, Maximilian, Ehrsamm
linbnn Knsamm, Eßbligen
Jndrüßtnüß, nüßbzyngen, Hüm"
bnrußt furbnn, Hzyund übnn ab"
ßig ihnn Privilegia, und Hmni"
fnitnn, ihnn hnn Ehnilund Ehr"
=samm Verkaufmann nnn Knuß,
Pünig Kuzmußtnn zyzyabnn, dnn
hnn Ehrntnn zyß Ehrntnn ußo
Cnütolf.

Wir Maximilian

von Gottes Gnaden Römischer

König, zu allen Zeiten Mehrer

des Reichs, zu Hungarn, Dalmatien,

etc., Kroatien etc. König, Erzherzog zu

Oesterreich, Herzog zu Burgund,

zu Lothringen, zu Brabant, zu

Limburg, und zu Luxemburg, Graf

zu Habspurg, zu Tirol, zu Pfirdt, zu Kyburg,

zu Artois, und zu Burgund, Pfalz-

graf zu Hennegau, zu Holland,

zu Seeland, zu Namur, und zu

Zütphen, Marggraf des heil.

von Römischen Reichs, und zu

Burgau, Landgraf in Elsaß,

Zum zu Einsland, nach dem Elisa-
beth Mund, zu Pastorin, zu Ver-
lieb, und zu Mensalwitz.

Nachdem öffentlich mit diesem
Schein, und Ihnen kund allenmännig-
lich, das Ich die Confirmation-
mahl, nämm Confirmation-Schein,
von Wort und Inhalt wie hernach
am Reim, Lönig Ruzzmeister, ge-
geben, widerzurufen, den Com-
tum zu Stolpen also bestand:

Der Confirmation-Schein

den Hohen Churfürsten Königli-
chen Printzen, zu allen Zeiten
Marschen und Reich, zu Hungarn,

Inhumation, Exhumation, Leiche, Tod ꝛc.

gung zu Beerdigung, zu Begräbniß,
zu Leichenbegängniß, zu Leiche, Sarg und
dem Leichtzug zum Markt, zu Todtenbaum,
Grab zu Grabstätte, zu Hügel, zu
Kind, und zu Leibe, Mannsgut
zu Lehngut, und Lehnsmann in Ehren.

Testament, das Ein Mann machen,
und das Recht Testamente, dem
Testator, allen und jeglichen, ein
jeden was Ehren halben, und Termine=
rung, in Leblichen Todesfalle Lei=
nig Kirchrecht, Ansprach Verschaf=
fung um Kauf, Hinrichtung zu=
schreiben Ehrist beizumessen,
und beschimmt sollendt, und dies
klinischen Letzt Willen, daruber,
den Ehrist und Privilegium

[illegible] von Gnaden dem [illegible]
[illegible] zu Böhmen, Königen,
Unseren Kurfürsten zu Sachs, ge-
geben, und bestätiget, und gleub-
lich Vidimus und Transumpt Ihm
gnehmen, und gesinnt, in allen
und jeglichen Punkten, Stücken,
Artikeln, Meinungen, und Be-
gebnissen, ein denselben Eingang
zu Recht finden in diesem Ein-
seinen Privilegien Exempt be-
gnaden ist, als Königlichen Pri-
vilegien, gnädiglich kommuniziert, con-
firmiert, und bestätiget haben;
kommunizieren, confirmieren, und
bestätigen ihnen den unsul-
so wen Königlichen Privilegien
Rechts- Volkommenheit, wie Recht"

=lich, in Ansehung der Einrichtung des Land=
und dem ehelichen Stande in Un=
serm Generalstaab, und Dienig=
keit, und sonst mäßiglich zu
sammen Gemeinschaft nehmen,
gemeinschaftlich, und nützlich,
und nutz zu machen, schaffen, und wollen,
das Sie sollen Einigkeit, und diese
Unsere Erklärung thun, und stün=
dlichen treulich, und unfehlig
folgen, und halten bleiben, und
das Sie zu gut Niemand, in arch
Weise dann, Rath, oder Unterstand
die folgen, zu diesem Unsern
Erklärung thun, und Confirmirung
nicht hindern, noch immer, noch
durch jemand zu thun
gestatten, in keine Weise

=dann für dem ulse in ssey müssen=
tum Mann den gnädiglich gnaden"
sam, nützem, und nützem lu=
sam, ubs lieb nimm jnglichen
sey'n, Unsern, und des Reichs
schwern Eingund zu kommiden,
und lieb ubs des kurzumuntem
Unsers Verschreiben nu Reichs,
Pönig Ruprechts, Lemisch hren
Amt zu Amt ulse:

Ein Freiheit von

Gottes Gnaden König Ruprechten Pö=
=nig, zu allen Zeiten Mehrer des
Reichs z: z:
Entbieten, und thun kundt öffent=
lich mit diesem Brief, allen denen,

Die ihn sahen, wären schön wie,
als die Lorbeer, die in dinsen
waldigen Thäl, mit Kammel, hin
den Kamm im Elsaß, bis gegen
Breisachbaum, hin Breisachbaum
bis zur Linn, hin Linn über
Damm, bis zur Lebelantz, hin Lebe-
lantz bis zum Mündbaum, hin Mund-
baum bis zur Briedbaum, hin Briedt-
baum bis zur Hirschsprung, und
zum Wildnubaum, hin Wildnubaum
zum dünkelschiel, hin dünkelschiel
bis an die Lutzer, hin dem Lutz
bis an die Mengen, hin dem Men-
zer Kamm bis an die Damm, und
zum in Elsaß, das heiligen Kreiß,
wären andern Bäthen, Christen,

Münsterm, Schalm, dörfstorm, vdom cor
sin vndonnbor in dom vbgonnunton
Ennzöschon, vnd Jonniuom jozt cowsunndr,
vnd yrsoschon sozündt, vdom sunnrsch
cowsunndr, vnd sitzon connden, Vnd,
vbb nium-Schultzy nystom, vnd Unsonn
Erbon, Schultzy nystom bei Schoin,
vnd donsolbon Unsom Schultz güyo=
sönnndr, vbb Vlin din nüschon dom
sonlizom Konisgüdoson sobon, vnd
Unsonn Clonn, Schultzy nystom
bei Schoin, vnd nüsch Vlin, vbb nin Schultz=
y nyst, din sollbon Rosbulon, lonyo
Zoit in Jnovnsn, vnd Ensitz sonbnyst
sobon, hon nünnizlich üngosindont,
vnd vlso, dass sin Unsonn dinnst=Mon,,
on, vnd Vnd, vnd Unsonn Schultz nit
Schlübdon, vnd Eidon gotrou, vnd

soldt gů sonn, Unsonnen Pfurdon gů
cunsonnden, und Khnechten, und Lan=
dtvolck gů cunbonnden, thonbündon sonnd,
und sonn sollen, dass, dass Pfin dis
Lunssenindon, und Lundtgonn von dom
Bůchon, und Endon, dis sin cusonnen=
dis, und gusonnen sind, so dass Rolf
bonsonnen, ungonnüssnlissonnsll nůgonn
sollsten cusonnen, dannit sin nisst
cuidonn solsson Eid gosonnen sollen
sonbonn, und dass Pfin sin nůsshons=
nusonnt, und honnsgonnsonn sonbonn,
und sůnbossonn honnnusonnsBon,
und honnsgonnsonn sollen, und nůgonn,
gbnis Unsonnen nigonnen Endon,
und nit Rosonnen, nůsnit solsson
gonnsonnsonnit, und gonnsBonnen, dass
ninnundt bei don honnigonnsonnidon,

=nun Ennzissen, und Jammiun, bis=
un Lasbal vonn Ssturnun, soil saben
soll, sin Sun ns dunn mit gütem
Wissen, und Vorsürgnüs das Pas=
bun=Grundevmebt, ubs dessalben Hand"
evmbs Konst ist, das saben-Win, ubs
ein Könissen Künig, nun Unsonn
sendann Gundun, und dunss dank=
nessun gstnoünn diunsta-Wil=
bun, so din Lasbun in dun ubzon=
sssinbunun Kunissun, und Jazmi"
nun gossbun, Und, und Unsonun
Ssturlz vskt gstmüllissun, und cvil=
lizlisb gstsun saben, und nuss Und,
und Unsonn Enbun, Ssturlz zu nsbun
bei Sbain, sümbabsun Sun sollun,
in Künftigun Zeitun, isnun solis
Jacobsnsbeitun, und altun Gsuntun"

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [

Epiphaniæ wird der neue Chri-
stag auf Ehrsam Chronom-Tag, als ein
gebohrner verordnet, Nativitatis
zu Latein, in dem Jahr, als man
gesetzt auf Epiphaniæ, Vom „
gehen Sündant und Künftt Jahr,
Ehrsame Knicht im Dritten Jahr.
Mit Urkund dits Insigls, Ein „
gedt mit Ehrsamm-Discretion
Majestät aufgedruckt Insigel,
geben zu Prüg, am Montag nach
Sanct Franciscen Tag, nach Christi
Geburth, Vierzehen Hundert und
im Acht und Sechzigsten, Ehrsamm
Knicht, des Königs im neun
und zwainzigsten, des Prisant-Jahrs
im Einundzehentem, und des Hun „
gerischen im Achtundvierzigsten.

Und haben künftighin nicht, und dar-
nach dennächstlichen anzuhalten,
und bitten lassen, das Ihr ihnen
solchen Eingriff, schutz, und Freiheit,
zu confir-miren, und zu bestät-
tigen, gnädiglich geruhetet; dar-
haben Ihr angesehen solch ihr
demüthig-gienstlich Bitten, und
darumb denselben Eingriff, schutz,
und Freiheiten, gnädiglich confir-
-miret, und bestätt, confir'miren,
und bestätten die vorhin Römi-
schen Königlichen Merckt, in Summa
alle Eingriff, also, das sie darbei
bleiben, und sich dass, wie sich ge-
büret, hinfüro ihr gemäßiglich
halten sollen, und wegen,
ohn unnützliche Irrung, und Ver-

=sindommüg; dass Ew, dem seiligen
Reich, zu Ehren Hocwerthen
und Ehrigkeit, und sonst nützlich
zu thun Hammstigkeit thun,
gemeinklich, und unschädlich.
Mit Verbindt dies Brieffs, besie-
gelt mit Unsrem Königlichen
anhangendem Insigel, geben in
Unserem, und des seiligen Reichs
Stadt Regensburg, am hierzehen Tag,
des Monats aprilis, nach Christi
geburth, Dreizehenhundert und
im Fünfzehenden, Unsrer
Reiche, des Römischen im
Zehenden, und des Hungarischen
im fünfzehenden Jahren.

Und Wir demnach dem nächstgesetzten
=nützen, und gebietten, der Stadt

vbb Königlichen Privilegium, ihnen solchen Lemink, Hurd, und Chemisait zu
verwilligen, zu confirmiren, und
zu bestätten zuwidriglich vermöchten.

Vnd haben Wir angesehen, solches ihr demüthig-ziemlich Bitten,
und derwegen mit wolbedachtem
Muth, gutem Rath, und rechtem
Wissen, demselben Lemikem, Hurd,
und Chemisaitern zuwidriglich verwilligt, confirmirt, und bestätt, wie
wir dann hiemit solches ihr Chemisait
allein darin genügt, vbb Niemand
in beschwerden ihrend Hoziemt, Befehl, oder Ihrenn theil haben
sollen, vnd dann sonderen Gnedigen
Willen, ihrenthalben zu Vrb bevelchen, welches ihrer Chemisait wir,

zeniffsmt, und extendiert sehen, als
das Nimmundt in demselben ist=
nun sie inmassen, wendem Lusbel
uns Thumm, zu tun, uns flichten
soll, Ermünnen, confirminen, be=
stätten, und innenitonen solches
alles von Königsen Priesenlissen
Wirst, wissenlissen Amst dinst
Eminst, und nun nen, setzen, und
wollen, das die alle stüssig, und
nützig sein, und sie dabei bleiben,
und dem gemäßlissen geben,
sen, gemäßen, sollen, und nügen,
den allenmünniglich unbenommen
das Ihr, und dem seiligen Konse
ren Ungesinn Jeverthumm, und Strig=
keit, und sen stmünniglich unsinnen
Jeremustigkeit unbenommen, und

Und gebiethen demnach allen
und jeglichen Unterthanen, Bür-
gern, Geistlichen, und weltlichen Prä-
laten, Grafen, Herren, Rittern,
Rittern, Burgern, Knappen, Amt-
leuten, Vitzdomen, Vögten, Schultheis-
sen, Landrichtern, Schöffen, Kir-
chen, Hungrunnischen, Richtern,
Küchen, Hungern, Hammeistern,
und sonst allen andern, Unsern,
und des Reichs Unterthanen, und
Getreuen, in was Würden, Stands,
oder Wesens die sein, ernst-
lich, und vestiglich, daß sie die gemel-
te Bestätigung, und Freiheit, Gnade,
und Gewohnheit, und die

von Unsern Privilegien, Immunitäten,
Confirmation, Bestätigung,
und Ernewerung nicht sind, sondern, auf
immer, sondern für dem gemüsig-
lichen gebrauchen, genissen,
und zeitlich darbei haben, und sin-
cidiren nicht schuldig, auf das jemand
underen zu schaden gesprochen, in
kein Weis, alle die einen jeglich-
en von solchen, Unsern, und des Reichs
Achten und Oberacht, und
darzu einer Pön, namlich Zehen
Marck löthigen Goldts, zu unnach-
lässig, die ein jeden, so offt er frev-
entlich hierwider thete, und selb
in Unsern, und des Reichs Cammer,
und dem andern selben Theil dem
gemelten beschädigten unablös-

=lich zu bezeugen, haben wir diesen
Brief.

Mit Urkund dieses Briefs, be=
siegelt mit Unserm Kaiserlichen
anhangenden Insiegel, gegeben in
Unserm und des heiligen Reichs=
Stadt Nürnberg, am dritten Tag
des Monats Aprilis, nach Christi ge=
burt, Vierzehenhundert und im
Zweiundzwanzigisten, Unserer Reichs
Ordnung im Neunten, und dem andern
allen im Dritten Jahren.

Carolus.

Ad Mandatum Do=
=mini Imperatoris
proprium Albertus
Card: Moguntinus Archi
Cancellarius.

Und Uns darauf

Eingangs benannte gesamte Lesslen aus Rheim, und darzu gehörige Termineyen, demüthiglichs anzeruffen, und gebeten, Daß Wir, als jetzt regierender Römischer Kayser; Unsern, solchen obeinnes leibten Fürsten, Stands, und Freyheiten, wieder um zu erneuern, zu confirmiren, und zu bestätigen, gnädiglichs geruhten.

Das haben Wir,

gelesen solch- und demüthigen, liebe Bitte, und darum mit wohlbedachtem Muth, gutem Rath, und

rechtem Wissen, obiniserirten
Brief, Grad, und Breßbeiter,
gnädiglicher meiner, confir-
mirt, und bestätigt.

Erneuern, fortfir,

mirer, und bestätigen der-
selben hiemit von Römisch-
Kaiserlicher Macht-Vollkommen-
heit, wißentlich, in Kraft dies
Briefs, und meinen, Setzen, und
wollen, daß vorberührter Brief-
heits- und sonderungs-Brief,
in allen und jeden seinen Punc-
ten, Klausulen, Artikuln, Er-
haltungen, Meinungen, und
Begreiffungen, kräftig, und

mächtig, feÿer, ſtet, veſt, und
unverbrüchlich gehalten, u:
vollzogen werden, und ſich ge=
meldte geſammte Leſſler am
Rhein, und darzu gehörige
Termineÿen, ſolches alles
ſeines Innhalts gebrauchen,
und genieſſen ſollen, u: mögen,
vor aller männiglich unver=
hindert.

Und gebiethen

das auf allen, und jeden
Churfürſten, Fürſten, geiſt-
und weltlichen, Prälaten, Gra=
fen, Freÿen, Herren, Rittern,
Rhectoren, Landvögten, Haupt=

=leütten, Vitzdomen, Vögten ꝛc,
Pfleger ꝛc, Verweser ꝛc, Unter=
=leütten, Landrichter ꝛc, Schult=
heissen, Für=germeistern, Rich„
tern ꝛc, Rätten, Für=gern ꝛc, Ge=
meinden, und sonste allen=
andern ꝛc Unsern ꝛc, ꝛc: des Reichs
Unterthanen, und getreüen,
was Standts, Für den, Rand, oder Wes=
sens die seyen, ernst= und ve=
stiglich mit diesem Brief, ꝛc:
wollen, daß sie gemelte ge=
sammte Lehsler an Rein,
und darzu gehörige Termi=
neyen, bey vor=angeregter
Confir=mation, Erneüer= ꝛc:
Bestättigung ihrer Freyhei=
ten, unverhindert blei=

=herr, der selbem gerühig=
lich gebrauchen, nutzen,
und genießen lassen, und
sie daran nicht hindern,
noch irren, noch das andern
zu thun gestatten, in seine
Weiß, als lieb einem jeden
sey, Unsere, und des Reichs
Strasse Ungnad, und darzu
die in oberinverleibten Brief
bestimmte, Poen, der je=
den Marckflötigen Golds,
zu vermeiden, die eint jeder,
so oft er frevenlich Hier=
wieder thäte, Uns halb in
Unser, und des Reichs Cam=
mer, und den andern hal=
ben theil unnachlässig ge=

=ſämmtlen Leſzler wan
Abein, und dar zů geböri=
gen Termineyen, ſo hier mi=
der beleidiget wür den, ůn=
abläßlich zů bezahlen, wer=
fallen ſein ſollen.

Mit Urkund die=
ſes Briefs, beſiegelt
mit Unſer an Kaiſer li=
=chen anhangenden Ins ſiegel,
der gegeben iſt zů Wien, den
vierten und zwanzigſten Tag,
Monats Auguſt, nach Chri ſti
Unſer s lieben Herrn, u: Seeligma=
=chers gnadenreichen Gebürt, im

Uebergeben Wünder. den eilften Neünzigsten,
Unsers Reiche, des Römischen, wie auch
des Hungarischen und Böhmischen
im zweiten Jahre.

Franciscus.

N. f. zu Colloredo Mannsfeld

Ad Mandatum Sac. Cae. Majestatis proprium.

Anton Anton Frank mpp.

Collat. inuᵈ Regist.
Ss Dessolitor